

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-11-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. November 1966

Lieber Herr Walter, -

darf ich schnell noch was vorschlagen ?

Ihre Frage nach der Stellung, die Klaus innerhalb der deutschen Literatur von heute einnehmen würde, habe ich ganz ungenügend, weil nur negativ, beantwortet. Darüber waren wir Treppenwitzbolde uns ja einig. Und nun fände ich es besonders schön, wenn Sie mit Ihrer eigenen Antwort die ganze Sendung abrundeten. Klaus, in seiner absoluten Integrität, seiner umfassenden literarischen Bildung, seinem genauen Unterscheidungs- und Qualitätsgefühl, seiner Fähigkeit, sich plastisch auszudrücken, kurz, der ganze schreibende, formulierende, wägende Klaus hätte sehr wohl eine grosse und wichtige Funktion gehabt. in unserer armen Gesellschaft.

Schneiden Sie nur "mich" überhaupt recht drastisch zusammen, um Ihrerseits zu sagen, was unserer Improvisation vermutlich abgeht.

Und seien Sie wie immer aufs herzlichste gegrüsst

von Ihrer

